



Produkt: Sopro-Produktgruppe Nr. 3

Druckdatum: 01.09.2005

Überarbeitet am: 20.07.2005

Seite: 1/9

---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG**


---

**1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****1.1 Angaben zum Produkt:****Handelsname:**

Sopro MFs MeisterFuge schmal 'alle Farbtöne'  
 Sopro MFs+b MeisterFuge schmal+breit 'alle Farbtöne'  
 Sopro MFb MeisterFuge breit 'alle Farbtöne'  
 Sopro Saphir® 5 PerlFuge 'alle Farbtöne'  
 Sopro Saphir® 16 PerlFuge 'alle Farbtöne'  
 Sopro Saphir® F PerlFuge 'alle Farbtöne'  
 Sopro Saphir® M MarmorPerlFuge 'alle Farbtöne'  
 Sopro SFM SchnellFuge flexibel 'alle Farbtöne'  
 Sopro FLF FlexFuge breit 'alle Farbtöne'  
 Sopro TFs TitanFuge schmal 'alle Farbtöne'  
 Sopro TFb TitanFuge breit 'alle Farbtöne'  
 Sopro PFM PflasterFugMörtel 'alle Farbtöne'  
 Sopro's No.1 400 Flexkleber  
 Sopro's No.1 TW 401  
 Sopro VF 411 VarioFlex Marmor  
 Sopro VF 413 VarioFlex  
 Sopro TR 414 Trass flex  
 Sopro MAS 418 MarmorSchlämme  
 Sopro TRB 421 TrassBinder  
 Sopro DS 422 Dichtschlämme  
 Sopro DSF 423 Dichtschlämme Flex - Komp. A  
 Sopro TR 425 Trass  
 Sopro FKM 444 FlexKlebeMörtel  
 Sopro HS 448 Haftschiämme  
 Sopro FF 450 Fliesenfest  
 Sopro PSM 453 PlanSteinMörtel  
 Sopro Rapidur® 460  
 Sopro RS 462 Reparaturspachtel  
 Sopro SSP 463 SchleifSpachtel grau  
 Sopro SSP 465 SchleifSpachtel weiß  
 Sopro BS 467 Betonspachtel  
 Sopro FTW 539 Fugenbreit TW grau  
 Sopro FS 5 549 FließSpachtel 5  
 Sopro AHK 560 AnhydritKleber flexibel  
 Sopro FK 606 FliesenKleber  
 Sopro MEG 665 megaFlex S2 - Komp. A  
 Sopro Racofix® WSM 680 WasserStoppMörtel  
 Sopro Dyx 700 Dyx-Zementfarbe 'alle Farbtöne'  
 264150 Sopro Racofix® 2000 740  
 264155 Sopro Racofix® 8700 741  
 Sopro Racofix® SGM 745 Spezialvergußmörtel  
 Sopro HSF 748 Haftschiämme flex  
 Sopro Rapidur® B5 767 SchnellEstrichBinder

---



Produkt: Sopro-Produktgruppe Nr. 3

Druckdatum: 01.09.2005

Überarbeitet am: 20.07.2005

Seite: 2/9

Sopro LF 800 LeichtFlexkleber  
 Sopro SC 808 Sopro Classic plus  
 Sopro Repadur KS 850 Korrosionsschutzmörtel 1-K PCC  
 Sopro Repadur MH 851 Mörtelhaftbrücke PCC  
 Sopro Repadur 50 852 Betoninstandsetzungsmörtel PCC  
 Sopro Repadur 6 853 Betonfeinspachtel 5 PCC  
 Sopro Repadur 10S 854 Betonfeinspachtel schnell  
 Sopro Repadur 40S 855 Betoninstandsetzungsmörtel schnell  
 Soprodur® 900  
 Sopro SM 976 Schlitzmörtel  
 Sopro's No.1 weiß 996 Flexkleber

**1.2 Verwendung als:**

Zementäre Mörtel (siehe Gebindeaufschriften).

**1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferant:**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Biebricher Straße 74  
 D-65203 Wiesbaden

**1.4 Auskunftgebender Bereich:**

Labor: 0611 / 676-3830  
 Telefon: 0611 / 676-1800  
 Telefax: 0611 / 676-3825  
 Notrufnummer: 0611 / 676-3800

**2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**2.1 Chemische Charakterisierung:**

Zubereitung aus einem speziellen hydraulisch erhärtenden Bindemittelgemisch, ausgesuchten Zuschlagstoffen und besonderen Additiven.

**2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	m%:	Einstufung:
65997-15-1	266-043-4	Portlandzement (grau)	$\Sigma > 20$	XI; R 38, 41
65997-15-1	266-043-4	Portlandzement (weiß)		XI; R 38, 41
1305-82-0	215-137-3	Calciumdihydroxid	0 - 3	XI; R 38, 41

**2.3 Hinweise:**

Zusammensetzung rezepturbedingt wechselnd. Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15. Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8. Relevante R-Sätze im Wortlaut siehe unter Punkt 16.

**3. Mögliche Gefahren der Zubereitung**

**3.1 Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11):**

**3.1.1 Kennzeichnung:**

Xi Reizend.  
 R 38 Reizt die Haut.  
 R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

**3.1.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise:**

Gefahrenbezeichnung 'Reizend' trifft nicht für trockenes Pulver zu, sondern gilt nur nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt (alkalische Reaktion). Längerer Hautkontakt von Wasser/Zement-Gemisch (Mörtel, Beton usw.) führt Infolge der Alkalität zu einer Fettzersehung. Zur Verminderung von Hautreizungen ist die Verwendung von Hautsalbe zu empfehlen.



**Produkt:** Sopro-Produktgruppe Nr. 3

**Druckdatum:** 01.09.2005

**Überarbeitet am:** 20.07.2005

**Seite:** 3/9

---

Die Zubereitung ist chromatar, da der Gehalt an sensibilisierendem Chromat(VI) < 2 ppm ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums.

**3.2 Für die Umwelt:**

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. WGK 1.

**3.3 Für Werkstoffe:**

Produkt nicht verwenden bei alkaliempfindlichen oder abriebempfindlichen Werkstoffen.

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Allgemeine Hinweise:**

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.

**4.2 Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Anweisungen beachten.

**4.3 Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Ggf. Arzt konsultieren.

**4.4 Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen und Augenarzt konsultieren.

**4.5 Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und in kleinen Schlucken Wasser trinken. Arzt konsultieren. Kein Erbrechen einleiten.

**4.6 Hinweise für den Arzt:**

n. v.

**4.7 Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:**

n. v.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Geeignete Löschmittel:**

Produkt selbst ist nicht brennbar.

**5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine.

**5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Keine.

**5.4 Zusätzliche Hinweise:**

Keine.

**5.5 Besondere Schutzausrüstung:**

Keine.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Siehe Punkt 8.3 Persönliche Schutzausrüstung.

Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Staubbildung vermeiden. Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung / eines ausreichenden Atemschutzes.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

---



Produkt: Sopro-Produktgruppe Nr. 3

Druckdatum: 01.09.2005

Überarbeitet am: 20.07.2005

Seite: 4/9

**6.3 Verfahren zur Reinigung:**  
Pulver trocken aufnehmen. Angerührten Mörtel aufnehmen, in einem Gefäß erhitzen lassen und nach Punkt 13 entsorgen.

**6.4 Zusätzliche Hinweise:**  
Erhärtet nach Kontakt mit Wasser und kann anschließend wie Beton entsorgt werden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung:

#### 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Während des Umganges mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Staubeentwicklung vermeiden.

#### 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine.

#### 7.1.3 Weitere Hinweise:

Nicht im frischen Mörtel kniend verarbeiten. Hautkontakt durch Schutzkleidung vermeiden.

### 7.2 Lagerung:

#### 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Feuchtigkeit schützen. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebände entsprechen. Entstaubung gemäß BimSchG bzw. TA Luft.

#### 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Keine.

#### 7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtigkeitszutritt) kann der enthaltende Chromatreduzierer seine Wirksamkeit auch vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums verlieren.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

#### 7.2.4 Lagerklasse:

n.v.

### 7.3 Bestimmte Verwendung:

#### 7.3.1 Empfehlungen:

Technisches Merkblatt beachten. Branchenregelung „Chromatarme Zemente und Produkte“ beachten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen.

### 8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

8.2.1 CAS-Nr.:	Bezeichnung des Stoffes:	Überwachungswert TRGS 900
65997-16-1	Portlandzement	5,0 mg/m <sup>3</sup> (E) MAK
1306-62-0	Calciumdihydroxid	5,0 mg/m <sup>3</sup> (E) MAK
	Allg. Staubgrenzwert	3,0 mg/m <sup>3</sup> (A) MAK
		10,0 mg/m <sup>3</sup> (E) MAK

#### 8.2.2 Quelle:

Die angegebenen Werte sind den gültigen Listen entnommen.



Produkt: Sopro-Produktgruppe Nr. 3

Druckdatum: 01.09.2005

Überarbeitet am: 20.07.2005

Seite: 5/9

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung:****8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197.

**8.3.2 Atemschutz:**

Bei Überschreitung der Grenzwerte Partikelfilter P2 (weiß) verwenden. (siehe Merkblatt BGR 190).

**8.3.3 Handschutz:**

Schutzhandschuhe verwenden.

Unbedeckte Körperteile mit Hautschutzsalbe schützen.

**Handschuhmaterial:**

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (siehe Merkblatt BGR 195).

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die Durchdringungszeit ist unter anderem abhängig von Material, Wandstärke und Ausführung des Handschuhs und muss daher im Einzelfall ermittelt und eingehalten werden (beim Schutzhandschuhhersteller erfragen).

**Nicht geeignetes Handschuhmaterial:**

Leder, Stoff.

**8.3.4 Augenschutz:**

Korbbrille mit einer Sichtscheibe, Typ XZZ (siehe Merkblatt BGR 192).

**8.3.5 Körperschutz:**

Schutzkleidung tragen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Erscheinungsbild:**

9.1.1 Form: Pulver,

9.1.2 Farbe: Grau bzw. siehe Gebinde.

9.1.3 Geruch: Arttypisch.

**9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

	Wert	Einheit	Methode
9.2.1 pH-Wert (23 °C):	11-13,5	(je nach Produkt gesättigte Lösung)	
9.2.2 Schüttdichte:	200-1400	kg/m <sup>3</sup>	
9.2.3 Siedepunkt/Siedebereich:	n.v.		
9.2.4 Schmelzpunkt:	> 1000	°C	
9.2.5 Flammpunkt:	n.v.		
9.2.6 Entzündlichkeit:	nicht brennbar		
9.2.7 Zündtemperatur:	n.v.		
9.2.8 Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
9.2.9 Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
9.2.10 Explosionsgrenzen			
untere:	n.v.		
obere:	n.v.		
9.2.11 Dampfdruck (20 °C):	n.v.		
9.2.12 Dichte (20 °C):	n.v.		
9.2.13 Löslichkeit in Wasser:	< 50	g/l	
9.2.14 Verteilungskoeffizient:	n.v.		
9.2.15 Viskosität (20 °C):	n.v.		



Produkt: Sopro-Produktgruppe Nr. 3

Druckdatum: 01.09.2005

Überarbeitet am: 20.07.2005

Seite: 6/9

---

<b>9.3</b>	<b>Weitere Angaben:</b>	
<b>9.3.1</b>	<b>Thermische Zersetzung:</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine.
<b>9.3.2</b>	<b>Dampfdichte (Luft=1):</b>	n.v.
<b>9.3.3</b>	<b>Verdunstungszahl:</b>	n.v.
<b>9.3.4</b>	<b>Weitere Reaktionen:</b>	Hydraulisch erhärtend. Reagiert mit Wasser alkalisch.

---

<b>10.</b>	<b>Stabilität und Reaktivität</b>
<b>10.1</b>	<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b> Keine.
<b>10.2</b>	<b>Zu vermeidende Stoffe:</b> Siehe Punkt 3.3.
<b>10.3</b>	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b> Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
<b>10.4</b>	<b>Weitere Angaben:</b> Alle Angaben setzen bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

---

<b>11.</b>	<b>Angaben zur Toxikologie</b>	
<b>11.1</b>	<b>Toxikologische Prüfungen:</b>	
<b>11.1.1</b>	<b>Akute Toxizität:</b>	
	Einatmen, LC <sub>50</sub> Ratte, (mg/14h):	n.v.
	Verschlucken, LD Ratte, (mg/kg):	n.v.
	Hautkontakt, LD Ratte (mg/kg):	Tierexperimentelle In Vivo- und In Vitro - Untersuchungen ergaben keine akute dermale Toxizität.
	Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge):	Es besteht eine haut- und schleimhautreizende Wirkung.
	Sensibilisierung:	n.v.
<b>11.1.2</b>	<b>Subakute / chronische Toxizität:</b>	
	Karzinogenität:	Nein
	Mutagenität:	Nein.
	Teratogenität:	Nein.
	Narkotische Wirkung:	Nein.
<b>11.2</b>	<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>	
<b>11.2.1</b>	<b>Einstufungsrelevante Beobachtungen:</b> Keine.	
<b>11.2.2</b>	<b>Sonstige Beobachtungen:</b> Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Hautschäden hervorrufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken.	
<b>11.3</b>	<b>Allgemeine Bemerkungen:</b> Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.	

---

<b>12.</b>	<b>Angaben zur Ökologie</b>
<b>12.1</b>	<b>Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):</b>
	<b>Wasser:</b> Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.
	<b>Boden:</b> Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.
	<b>Luft:</b> Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.

---



Produkt: Sopro-Produktgruppe Nr. 3

Druckdatum: 01.09.2005

Überarbeitet am: 20.07.2005

Seite: 7/9

- 
- 12.2 Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:**  
**Mobilität und Akkumulationspotenzial:**  
Nicht zutreffend, da anorganisch mineralischer Baustoff.
- 12.3 Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:**  
Bei Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser durch erhöhten pH-Wert möglich.
- 12.4 Weitere Angaben zur Ökologie / andere schädliche Wirkungen:**
- 12.4.1 CSB-Wert (mg/g):**  
n.v.
- 12.4.2 BSB<sub>5</sub>-Wert (mg/g):**  
n.v.
- 12.4.3 AOX-Hinweis:**  
n.a.
- 12.4.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile:**  
n.v.
- 

### **13. Hinweise zur Entsorgung**

- 13.1 Produkt:**
- 13.1.1 Produkt, ungebrauchte Restmenge:**  
**Empfehlung:**  
Trocken aufnehmen. Weiter verwendbar.
- 13.1.2 Produkt nach Zutritt von Wasser, ausgehärtet:**  
**Empfehlung:**  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
**Abfallschlüssel-Nr.:** 10 13 14  
**Abfallname:** Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung,  
nicht überwachungsbedürftiger Abfall nach Verwertung
- 13.1.3 Sicherer Umgang:**  
Siehe Punkte 7 und 15.
- 13.2 Ungereinigte Verpackungen:**
- 13.2.1 Empfehlung:**  
Verpackungen vollständig entleeren, anhaftende Reste entfernen und dem Recycling zuführen.
- 13.2.2 Sicherer Umgang:**  
Wie für Produktreste.
- 

### **14. Angaben zum Transport**

- 14.1 Landtransport Einstufung nach ADR / GGVS und RID / GGVE:**  
**Bemerkung:**  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2 Binnenschifftransport: Einstufung nach ADNR / GGVBinSch**  
**Bemerkung:**  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3 Seeschifftransport Einstufung nach IMDG / GGVSch:**  
**Bemerkung:**  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4 Lufttransport Einstufung nach ICAO-TI:**  
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
-



Produkt: Sopro-Produktgruppe Nr. 3

Druckdatum: 01.09.2005

Überarbeitet am: 20.07.2005

Seite: 8/9

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach der GefStoffV / EG-Richtlinien:

Gefahrenbezeichnung(en):

Reizend

Gefahrensymbol(e):

Xi

Gefahrbestimmende Komponente(n):

Portlandzement

R-Sätze:

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

22 Staub nicht einatmen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### 15.1.1 Besondere Kennzeichnungen:

Keine.

#### 15.1.2 Sonstige Hinweise:

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

### 15.2 Nationale Vorschriften:

15.2.1 GISCODE: ZP1

15.2.2 TRGS 613: Chromatarm.

15.2.3 Beschäftigungsbeschränkung nach § 15 GefStoffV beachten: Nein.

15.2.4 Aufbewahrungspflicht nach §24 GefStoffV beachten: Ja.

15.2.5 Störfallverordnung beachten: Nein.

15.2.6 Klassifizierung nach VbF: Nein. Klasse:

15.2.7 Technische Anleitung Luft:

Klasse: 0 Ziffer: Anteil m%:

15.2.8 Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

#### 15.2.9 Sonstige zu beachtende Vorschriften:

TRGS 900, TRGS 400, TRGS 300, WHG § 19 g, BGR Merkblätter.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Relevante R-Sätze:

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

### 16.2 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe:

Durch Striche markiert. Ersetzt Version vom 26.01.2005.





**Produkt:** Sopro-Produktgruppe Nr. 3

**Druckdatum:** 01.09.2005

**Überarbeitet am:** 20.07.2005

**Seite:** 9/9

- 
- 16.3 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:**  
EG-Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer und Gefahrstoffverordnung.
- 16.4 Schulungshinweise:**  
GefStoffV § 20.
- 16.5 Sonstige Hinweise:**  
n.v. nicht verfügbar  
n.a. nicht anwendbar
- 16.6 Weitere Hinweise:**  
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.  
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung.
-